

Press Release: Worl Gone Mad

Soul de Vienne

Wenn die Welt verrückt spielt, spricht die Musik noch immer die Wahrheit

Soul de Vienne veröffentlicht das neue Album *World Gone Mad*

Wien, Juli 2026 – In einer Zeit, die von Unsicherheit, Polarisierung und permanenter Reizüberflutung geprägt ist, veröffentlicht Soul de Vienne mit *World Gone Mad* ein Album, das keine einfachen Antworten liefert. Stattdessen lädt es dazu ein, innezuhalten und den Emotionen Raum zu geben, die viele Menschen bewegen – Hoffnung und Angst, Wut und Mitgefühl, Einsamkeit und Verbundenheit.

Unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Komponisten und Produzenten **Roman Schleisitz** vereint Soul de Vienne Musikerinnen und Musiker aus mehreren europäischen Ländern. Mit einer unverwechselbaren Mischung aus Soul, Jazz, cineastischem Pop und modernem Songwriting entsteht ein Sound, der musikalische Raffinesse mit emotionaler Tiefe verbindet.

World Gone Mad erzählt keine lineare Geschichte. Vielmehr entfaltet sich das Album als musikalische Reise durch die unterschiedlichsten Facetten menschlichen Erlebens. Jeder Song eröffnet eine eigene Perspektive und trägt zugleich zu einem stimmigen Gesamtbild bei.

Von der düsteren Intensität von „**Hell Will Rise to Claim You All**“ über die verletzlichste Ehrlichkeit von „**Like a Piece of Dirt**“, die stille Melancholie von „**No Sleep, No Dreams**“ bis zur aufrichtenden Kraft von „**We Are Climbers**“ bewegt sich das Album bewusst zwischen Gegensätzen. Es zeigt, dass Dunkelheit und Hoffnung oft näher beieinanderliegen, als wir glauben.

„Ich wollte nie ein Album schreiben, das den Menschen sagt, was sie denken sollen“, sagt Roman Schleisitz. **„Ich wollte Lieder schreiben, die ihnen erlauben zu fühlen. Angst, Hoffnung, Liebe, Enttäuschung, Wut oder Freude – all diese Gefühle gehören zu unserem Leben. Musik muss sie nicht lösen. Sie kann ihnen einfach einen Platz geben.“**

Im Mittelpunkt von Soul de Vienne steht die Überzeugung, dass authentische Musikalität zeitlos ist. Statt kurzfristigen Trends zu folgen, setzt das Projekt auf ausdrucksstarke Stimmen, warme Bläserarrangements, elegante Klänge, organische Rhythmusgruppen und sorgfältig ausgearbeitete Arrangements. Jeder Ton dient der Geschichte, jede musikalische Entscheidung der Emotion.

Auch der internationale Charakter prägt den Klang der Band. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen europäischen Ländern bringen ihre individuellen Einflüsse ein und

schaffen gemeinsam einen Sound, der zugleich vielfältig und geschlossen wirkt. Verwurzelt in der reichen Wiener Musiktradition, entwickelt Soul de Vienne eine musikalische Sprache, die weit über nationale Grenzen hinausreicht.

Dabei versteht sich *World Gone Mad* weder als politisches Statement noch als Konzeptalbum mit einer eindeutigen Botschaft. Es erzählt von Menschen – von ihren Kämpfen, ihren Träumen, ihren Beziehungen und ihrer Suche nach Orientierung in einer Welt, die oft aus den Fugen geraten scheint.

Auch die Wahl der ersten Single war alles andere als selbstverständlich.

„Das war wahrscheinlich die schwierigste Entscheidung des gesamten Projekts“, erzählt Schleischitz. „Es gab keinen eindeutigen Favoriten. Während der Aufnahmen hatte jeder von uns andere Lieblingsstücke. Am Ende ging es nicht darum, den besten Song auszuwählen, sondern denjenigen, der die Tür zu dieser musikalischen Welt am weitesten öffnet.“

In einer Zeit, in der Algorithmen, künstliche Intelligenz und die schnelle Verfügbarkeit von Inhalten den Musikkonsum prägen, setzt Soul de Vienne bewusst auf Nachhaltigkeit. Auf Songs, die mit jedem Hören neue Details offenbaren. Auf Arrangements, die Aufmerksamkeit belohnen. Und auf Musik, bei der Emotion wichtiger ist als Perfektion.

Denn letztlich erzählt *World Gone Mad* nicht vom Zustand der Welt.

Es erzählt von den Menschen, die in ihr leben – und von den Gefühlen, die uns trotz aller Unterschiede miteinander verbinden.